

Verzeihen? Ich?

Gerrit Mathis

Muss ich das? Warum? Was habe davon? Diese Fragen schwirren sofort durch meinen Kopf, wenn ich lese, welcher besondere Tag letztens war: Tag des Verzeihens. Ich soll verzeihen. Na, danke.

Der andere hat mich total verletzt und jetzt soll ICH verzeihen? Vielleicht sollte der sich erstmal bei mir entschuldigen, bevor ich verzeihe.

Ist völlig normal, so zu denken. Wie du mir, so ich dir. Aber kommen wir so weiter? Ich glaube, nein. So verständlich das auch ist, aber so blockieren wir uns vor allem weiter und stehen unserem eigenen Frieden im Weg. Klar, Unfrieden mit dem Partner oder dem Kollegen kann man aushalten. Irgendwie. Aber macht das Spaß? Bringt das Lebensfreude? Mir nicht.

Deshalb: Allein schon um meinetwillen ist es schlau, das Verzeihen auszuprobieren und den Schritt auf den anderen zu zu gehen. Ich mache mir meinen Frieden selber und nicht mehr davon abhängig, ob der andere sich gnädigerweise herablässt, sich bei mir zu entschuldigen.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1